



Samstag, 31. Mai 1975

Blatt 1319

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Gratz: Sicherheitsplan wird bereits realisiert
(rosa) Geschäftsführer des Kuratoriums Wiener Jugend-
heime beurlaubt
- Lokal: Schulgebäude Grinzinger Straße eröffnet
(orange)
- Kultur: Simmeringer Bezirksmuseum: Aquarelle, Radierungen
(gelb) und Plastiken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz: sicherheitsplan wird bereits realisiert

3 wien, 31.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z und polizeipraesident dr. r e i d i n g e r informierten samstag in der radiosendung des buergermeisters, dass der sicherheitsplan fuer wien, der vorige woche in einer enquete im rathaus allgemeine zustimmung gefunden hat, in wesentlichen punkten bereits realisiert wird. so wird die ueberwachung von strassenbahnzuegen, autobussen und stadtbahnstationen bereits durchgefuehrt. auch fusspatrouillen in parks und fussgaengerzonen und zusaetzliche naechtlige streifen am stadtrand werden bereits eingesetzt. ebenso wurde mit der verstaerkten kontrolle von lokalen, in denen kriminelle verkehren, begonnen.

buergermeister gratz unterstrich, dass wien auch bisher eine sichere stadt war. das beweist die kriminalstatistik eindeutig. ebenso ist es aber eine tatsache, dass sich viele, besonders aeltere menschen, unsicher fuehlen. der sicherheitsplan enthaelt massnahmen, die dieses gefuehl der unsicherheit deutlich widerlegen sollen. es geht deshalb nicht darum, verbrechen noch rascher aufzuklaeren, sondern verbrechen zu verhindern. diesem ziel wird vor allem der wiederaufbau des rayonsdienstes dienen, der naturgemaess nur schrittweise erfolgen kann.

gratz appellierte an die bevoelkerung, alle bemuehungen in dieser richtung zu unterstuetzen. es ist besser, den polizeinotruf 133 einmal zu oft, als einmal zu wenig zu benuetzen. (sti)

+++

31. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1321

k o m m u n a l :

=====

geschaeftsfuehrer des kuratoriums wiener jugendheime beurlaubt

wien, 31.5. (rk) in einer sitzung unter vorsitz von vize-
buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
beschaeftigte sich freitag nachmittag der vorstand des kuratoriums
wiener jugendheime mit der weiteren fortfuehrung der geschaeft.
der bisherige geschaeftsfuehrer rudolf o b e r h o f e r wurde
auf drei monate beurlaubt. waehrend dieser zeit wird der stellver-
tretende leiter des kulturamtes der stadt wien, dr. ferdinand
p o d k o w i c z , die geschaeft fuehren. (may)

+++

L o k a l :

=====

schulgebäude grinzinger strasse eröffnet

1 wien, 31.5. (rk) im rahmen einer kleinen feierstunde uebergab samstag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung von buergermeister leopold g r a t z die neue volksschule in der grinzinger strasse offiziell ihrer bestimmung. in ihrer eroeffnungsansprache betonte die vizebuergemeisterin, dass dieser moderne neubau notwendig geworden sei, weil die alte volksschule grinzinger strasse der english school vienna ueberlassen werde. insgesamt sei dies der dritte volksschulneubau im 19. bezirk innerhalb eines jahrzehntes.

die neue zweielfklassige volksschule wurde von architekt prof. hannes l i n t l geplant. sie ist der hanglage durch terrassenfoermigen bau angepasst. das schulgebäude besteht aus einem dreigeschossigen klassentrakt und einem zweigeschossigen trakt fuer sonderklassen, wobei diese beiden trakte gegeneinander halbgeschossig versetzt und durch eine aula verbunden sind. der schule angeschlossen sind ein spielplatz, ein amphitheateraehnlicher pausenhof und ein parkplatz. besonders hervorzuheben ist ueberdies die begruenung der terrassendaecher und die reichliche verwendung von holz und holzaehnlichen materialien bei der innenausstattung der schule. die kosten fuer die neue volksschule, dank der nun alle schulpflichtigen kinder des 19. bezirkes in der naechsten umgebung ihres wohnsitzes schulisch untergebracht werden koennen, beliefen sich auf 31,5 millionen schilling. (may)

+++

k u l t u r :

=====

simmeringer bezirksmuseum:

aquarelle, radierungen und plastiken

2 wien, 31.5. (rk) ein buntes mosaik kuenstlerischer arbeiten von fuenf bildenden kuenstlern aus simmering zeigt das bezirksmuseum simmering, 11, enkplatz 2, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen. bei den ausgestellten arbeiten handelt es sich um aquarelle, radierungen, kupferstiche, oelgemaelde, roetelzeichnungen und kleinplastiken. die ausstellenden kuenstler sind: georg h o l i n k a , gustav j a u c h , anton k l e m e n t , wilhelm s c h w a b e l und maximilian v y h l i d k a .

ergaenzt wird die ausstellung durch eine fotoschau der naturfreunde-fotografen des 11. bezirkes in schwarzweiss, farbe und dias.

die festwochenausstellung ist bis einschliesslich 22. juni, an samstagen, sonn- und feiertagen von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

+++